Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 32

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: ZÜRICH Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH · Telephon-Nummer 3636

4046

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

die Form der Zähne müssen der zu schneidenden Holzart richtig angepaßt sein, sonst ist die Geschwindigkeit nicht die richtige und es treten Störungen ein, die durch Verbesserungen der Spannung nicht geändert werden.

Bei hartem Holz verursacht die Beanspruchung der Zähne starke Erwärmung, die eine Ausdehnung in diesem Teil des Blattes zur Folge hat. Um diese Ausdehnungen auszugleichen und die flache Form des Blattes wieder herzustellen, wird der Sägerücken bezw. der Blattkörper mittels Walzen oder auch mittels Hammer gestreckt oder ausgedehnt, auf diese Weise gelingt es zwar, die Schneideflächen steif und gerade zu erhalten, aber bei dieser Behandlung erhält das Blatt oft Haarrisse die über kurz oder lang zum Bruch führen.

Beim Schneiden von weichem Holz ist die Erwärmung zwar geringer, aber eine merkliche Ausdehnung tritt auch in diesem Falle ein. Man hat daher vorgeschlagen, den Rücken der Säge von Haus aus etwas länger zu machen. Die Verwirklichung dieses Vorschlages ist aber auch nur bis zu einem gewissen Grade durchführbar. Allgemein gültige Regeln lassen sich für den Grad der Spannung der Bandsäge nicht aufstellen, dieser muß den mannigfachen Anforderungen angepaßt werden. Die Härte des Holzes, die Stärke der Säge, die Geschwindigkeit des Ganges, der Druck des Vorschubes müssen der Spannung angepaßt sein.

Auch die Träger der Spannung, die Führungsrollen vermögen den Leistungseffekt der Bandsägen zu beeinflussen. Wenn man eine besondere Überlegenheit keinem der zahlreichen Systeme zuerkennen kann, so sollte man aber dort, wo es die Betriebseinrichtungen erlauben oder Neueinrichtungen geplant sind, Stahl- und Eisenrollen möglichst zu meiden suchen und statt deren solchen aus Messing, Rotguß oder Weißlagermetall benutzen. Diese nützen sich allerdings schneller ab als die Eisen- oder Stahlrollen und müßen daher öfters umgegoßen werden; sie haben aber den Vorteil, daß sie auf den Rücken der Sägeblätter nicht härtend einwirken, was bei Stahlrollen ganz unvermeidlich ist. Es wird aber dadurch erheblich an Bandsägen gespart.

Literatur.

Blitz-Fahrplan. Da der vierte eingeschränkte Fahrplan der S. B. B. für die Wintermonate mit einigen Abänderungen bis auf weiteres in Kraft bleibt, so hat das Art. Institut Orell Füßli einen Neudruck des bekannten Blitz-Fahrplan veranstaltet, mit Gültigkeit vom 1. November 1918 ab. Der Preis der neuen Ausgabe, welche in allen Buchhandlungen, Papeterien, in Kiosken und an den Billetschaltern zu haben ist, beträgt 80 Rp.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

1084. Wer liefert oder fabriziert Eisensplinten 12/1,5 mm? Offerten unter Chiffre 1084 an die Exped.

1085. Wer würde in kürzester Frist zirka 35 m² innere Fenster mit 3 Flügel und je einem Sproßen in der Mitte, fertig angeschlagen oder franko Brugg liefern? Offerten mit Preisangabe an R. Urech, auf Reutenen, Windisch b. Brugg.

1086. Wer ist Abgeber von Zentrifugal-Jauchepumpen, sowie eines Benzinmotors, 3—5 HP? Offerten an A. Aebischer, Brig.

1087. Wer liefert Lindenholzstäbe 1500—2000 Stück, 75×27×27? Offerten mit Preisangaben nebst Lieferzeit unter Chiffre B 1087 an die Exped.

1088. Wer hätte gut erhaltenes, eisernes unterschlächtiges Wasserrad, ca. 5 m Durchmesser, ca. 2 m breit, abzugeben? Offerten an Brandenberg & Cie., beim Bahnhof, Zug.